



## Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 18.04.02

Teilnehmer: 28 von 37, Sitzungsleiterin: Annerose Gulbins, Protokollantin: Carolin Mahn, für «Name»,  
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr, Sitzungsende: 23:55 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:33 Uhr

### 1. Begrüßung und Formalia

#### ?? Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der GF; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. Wahlen zum RF Sport
5. FSR-Rundlauf
6. Rektorgespräch, Stellenkürzungen
7. 1. Mai
8. spiritus rector
9. AE
10. Sonstiges

?? **Änderung zum Protokoll:** Das Protokoll der Sitzung vom 31.01.02 wird ohne Gegenrede angenommen. Das Protokoll vom 11.04 wird mit den folgenden Änderungen beschlossen: **Danas** Antragsbegründung wird in das Protokoll aufgenommen. Die Termine für die Sommeruniversität werden in das Protokoll eingefügt (TOP 2). Ebenfalls TOP 2: in die GO-Kommission wurden mehrere studentische Vertreter entsandt. TOP 4: Es wurde nur der RF StuWe geschrieben, alle anderen Ausschreibungen bestanden bereits. TOP 5: **Danas** Aussage wird geändert in: „Es ist generell Vorsicht angebracht bei Dr. Pörtlner's Ideen, weil da oft viel mehr kommt, als man glaubt. TOP 6: Kindergeld bekommen nur Studentinnen mit Kind, die beurlaubt sind. TOP 7: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

?? **Formales:** Es ist ein neues studentisches Vorstandsmitglied im Konzil nötig. Die Senatsliste hängt ab dem 24.4. aus, bis zum 2. Mai. Senatswahl findet am 29. Mai statt.

?? **Beschlussfähigkeit:** gegeben mit XX von 37 Stimmen

### 2. Bericht GF; Debatte des Berichte

**Hendrik** war zur Gf-Tour. Er hat sich um das SES gekümmert und sich mit Problemen beschäftigt, die die Geografen hatten, als sie ein Nebenfach bei Forst belegen wollten. Er schrieb an Faranto wegen der Bewerbung für die MTV Campus Invasion. Außerdem hat er sich mit den Stellenkürzungen (s. TOP &) beschäftigt und ist an der Plakataktion drangeblieben, deren Anfang nach hinten verschoben wurde.

**Annerose** hat auf der Gf-Sitzung den Vorschlag eingebracht, grundlegende Literatur für das HoPo-Referat zu beschaffen. Außerdem fanden Gespräche für bessere Zusammenarbeit statt.

**Jamila:** Ist die Organisation des Busshuttles zur Nachtwanderung nach Tharandt klar?

**Ingo:** Taeter-Tours übernimmt 2 Fahrten für 100 EUR. Werbung dafür gibt es auf Flyern und in der Zeitung

**Bine** war im HTW-StuRa um den Grillabend mit den Breslauer Studenten zu organisieren und ein Kinderfest anlässlich des 10. Jubiläums der HTW zu besprechen, das am 1.6. stattfinden soll. Dazu gibt es aber keine konkreten Anfragen. Des Weiteren war **Bine** beim OB (s. TOP 7). Am 22.7. findet ein Arbeitessen wegen des Knackpunktes und des Spirex statt und am 24.4. ist das Grillen mit den Gästen aus Breslau. Außerdem kam eine Anfrage vom Stadtschülerrat, ob sich der StuRa an einer Kundgebung mit Ordnern etc. beteiligen könnte.

**Oli** war zu einem Treffen mit dem Rektor (s. TOP 6) und zur Bauübergabe der SLUB. Er überprüft gerade den Jahresabschluss des StuRa. Er war zur Jahreshauptversammlung der AG DSN.

**Annerose** hat das Seminar des FZS betreut (es gibt dazu einen Reader in der HoPo-Bibliothek). Sie war zum Rektorgespräch und hat sowohl an einem Vorbereitungstreffen für den 1. Mai teilgenommen als auch am Gespräch mit dem OB. Sie erarbeitete des Weiteren eine Vorlage für die AE-Diskussion und entsandte Christine und **Ulli** zur FZS-Mitgliederversammlung.

**Christian** war nicht zur Gf-Tour. Er hat zwei Bewerber für den RF StuWe und hat die Tätigkeitsbeschreibung für den FR Gabi ausgearbeitet. Außerdem befasste er sich mit der Raucherproblematik.

**Bine:** Wie sieht es mit dem Konzept für die Nebenkostenabrechnung aus?

**Christian:** Das ist schon seit Längerem beschlossen und ging auch durch den Verwaltungsrat. Das muss auch durch den StuRa gegangen sein.

**Oli:** Bin mir dessen nicht sicher. Aber scheinbar ist das so.

**Christian:** Die Abrechnung erfolgt hausweise und jährlich aufgrund der vom Verwaltungsrat beschlossenen Verbräuche für jedes Haus. Die laufenden Mietverträge sind befristet und werden danach erneut abgeschlossen, mit dieser Klausel oder die Verträge werden gekündigt und es werden Neue angeboten.

**Hendrik** weist noch auf die Bewerbung zum Erich-Glowatzky-Preis hin. Djamila schlägt Dana vor.

### 3. Anträge

**Robert stellt den Antrag, die Prorektorin Frau Prof. Dr. Medick-Krakau in den StuRa einzuladen.**

**Ingo:** Dazu sollte aber ein Konzept vorhanden sein.

**Hendrik** bietet sich an eines zu erstellen. Bine und René stellen sich zur Verfügung.

**Robert:** Trute, der Vorgänger, bot von sich aus an, in den StuRa zu kommen um die Zusammenarbeit zu verbessern und den StuRa kennen zu lernen. Der Besuch soll demonstrieren, wie viele Studenten sich für die Uni zu engagieren.

**Roberts Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.**

#### 4. Wahlen zum RF Sport

**Daniel:** Silvio hat sich schon in den Ferien um die Aufgaben gekümmert. Vorgestellt hat er sich auch schon. Wenn keine Fragen mehr sind dann können wir jetzt wählen.

Der Kandidat wird vom Plenum um eine neuerliche Vorstellung gebeten.

**Silvio:** Ich hab mich den Sportlehrern vorgestellt und mit Andreas Heinz gesprochen. Des Weiteren hab ich die nächste Obmannsversammlung organisiert und bei der Sparteinschreibung mitgemacht.

**Der Wahlausschuss wird gebildet aus: Grit, Philipp und Marko. Es gibt keine Gegenrede. Die Beschlussfähigkeit ist mit 31 von 37 Stimmen gegeben.** Die Stimmabgabe wird wegen Verfahrensfehlern wiederholt.

**Es gibt eine Pause für Maschinenwesen.**

Bei der Vergabe der Stimmzettel wurde namentlich aufgerufen.

**Es wurden 31 Stimmen abgegeben. Die Wahl endet 25/4/1, mit einer ungültigen Stimme. Silvio nimmt die Wahl an.**

#### 5. FS-Rundlauf

**Architektur:** Schickte Rundmail an alle, weil sie von den Einsparungen an der Uni (Stellenkürzungen) nichts wussten.

**Berufspädagogik:** Sie organisieren am Mittwoch einen Grillabend mit ausländischen Studenten, an dem auch Studenten der verschiedensten Semester teilnehmen.

**Chemie/Bio:** Ist umgezogen in den Königbau 14. Sie wurden vom Ausbau der Bergstraße überrascht.

**E-Technik:** Bei der Bio-Medizintechnik gibt es ähnliche Probleme wie bei den Architekten (Stellenkürzungen).

**Forst:** Sie beschäftigten sich mit der ESE und der dazugehörigen Party. Außerdem gab es ein Treffen mit dem Prüfungsamt weil es Probleme mit der Genehmigung der 2. Wiederholungsprüfung gibt.

**Informatik:** Der FSR gibt sich eine neue Satzung und bereitet den Unitag vor. Die Zweise-Party steht an. Das Onlineeinschreibesystem soll in den Fakultätshaushalt. Und es gibt Gespräche für den Neubau.

**Jura:** Der FSR hat einen neuen ersten und zweiten Sprecher und einen neuen ersten und zweiten Finanzer. Der Studiengang Wirtschafts-jura soll eingeführt werden.

**Maschinenwesen:** Die ESE wird vorbereitet und die Party „Beyond the machines“ steht an. Der FSR will sich eine neue Satzung geben.

**Mathe:** Der FSR organisiert den Matheball.

**FSR der Philosophischen Fakultät:** Erstsemestereinführung fand statt. Eine Afghanistan-Vorlesung wurde auf den Weg gebracht und ein Sommerfest wird mit den SpraLiWis geplant. Zum Problem der Partyplanungen von Guntram Hanske gibt es nichts Neues.

**Physik:** Die Unileitung hatte die Adminrechte gesperrt und ein Hacker hat den Server von Mathe und Physik lahm gelegt.

**Psychologie:** Der FSR beschäftigt sich mit Prüfungsmodalitäten und hielt die ESE ab.

**Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften:** Sie veranstalten eine Vollversammlung zu den Stellenkürzungen. Es gibt jetzt einen Bachelor-Master-Studiengang und der Magisterstudiengang wird evaluiert.

**Sprach- und Literaturwissenschaften:** Sie hielten die ESE ab. Des Weiteren ist eine Party in Planung, die am 4. Juli stattfinden soll (René: „in kritischer Solidarität“), und eine Podiumsdiskussion. Es gibt zudem Probleme mit den Einschreibungen für den Studiengang Germanistik. Die Fakultät denkt außerdem über eine Namensänderung nach.

**Verkehr:** Die Fakultät begeht ihr 10-Jubiläum. Der Kontakt nach Omsk wurde weiter ausgebaut.

**Wasserwirtschaft:** Der FSR ist umgezogen in den Bayerbau 122 B. Es ist ein Neubau für die Fakultät geplant an der Ecke Mommsen- und Bergstraße (Teil 2 des Chemieneubaus). Das Dampferseminar findet wie jedes Jahr statt.

**Wirtschaftswissenschaften:** Der Gf Finanzen ist zurückgetreten. Der Raum für die Klausurensammlung wurde gekündigt und beim Umzug wurde ein Drucker gestohlen. Am 15. Mai findet eine Schlagerparty im Tusculum statt.

#### 6. Rektorgespräch / Stellenkürzungen

**Oli:** Es gab 5 TOPs.

Projekt Bergstraße: Die Unileitung fragt, ob der StuRa das Projekt im Ganzen ablehnt. Eine Alternative sei kaum möglich. Es wurde eine optimale Lösung gesucht. Die Brücke sei ideal. Die Uni hat ein Einspruchsrecht und ein studentischer Vertreter wird in ein entsprechendes Gremium entsandt.

Studiengebühren: Die Hochschulrektorenkonferenz denkt über Studiengebühren nach. Diese Idee sei aber noch lange nicht spruchreif.

175-Jahr-Feier: Der Rektor informierte zur Planung und bittet um studentische Mitarbeit.

BioPark: Am Lingnerschloss sollte ein Biotechnologiezentrum entstehen. Das Projekt wurde aber gestrichen. Einen Lehrstuhl Bio-Informatik soll es dennoch geben.

Stellenkürzungen: Das Problem der Stellenkürzungen bestünde schon seit einigen Jahren. Nun kamen der

(gescheiterte) Hochschulkonsens dazu und der Landtagsbeschluss. Nun sind konkrete Zahlen für die einzelnen Fakultäten da und es finden Sondierungsgespräche mit den Dekanen zu deren Realisierung statt. In denen sollen eventuelle Einsparungspotentiale an der Uni ausgemacht werden. Das Lehrangebot bleibt weitgehend unangetastet, allerdings können Studiengänge eingeschränkt werden.

**Bine:** Ich werde von allen Fakultäten die Zahlen sammeln und evtl. Aktionen koordinieren.

**Jamila:** In der nächsten Woche findet ein informelles Dekanentreffen statt. Die Fakultät SpaLiWi wird nichts benennen und sich damit querstellen.

**Oli:** Die Unileitung hat konkrete Zahlen an die Dekane herangetragen. Die Stellenkürzungen sind beschlossene Sache. Nun wird festgestellt wo das geht. Nicht das „stochastisch“ etwas wegfällt. Björn: Es besteht die Überlegung, 2 Professoren auf eine Stelle zu setzen.

**Robert:** Das hängt aber zum einen von deren Einverständnis und auch von evtl. Drittmitteln ab.

**Hendrik:** Die Kürzungen betreffen auch die Mittelbauer und von denen gibt es so schon wenige. Evtl. sollten mehr Professuren gekürzt werden.

**René:** Warum nicht eine AG bilden, die sich damit beschäftigt. Immerhin arbeiten wir für unsere Nachfolger.

**Ingo:** Man sollte die Studenten für die Problematik sensibilisieren und Proteste organisieren. Jörg: Es wäre sicher sinnvoll, erst eine Vollversammlung zu veranstalten um zu informieren. Dann erst sollte ein Protest stattfinden.

**Jamila:** Wenn man beginnt, über die Schließung einzelner Hochschulstandorte zu diskutieren, läuft man Gefahr, dass sich die Hochschulen gegenseitig ins Bein hacken.

**Björn:** Wir sollten unseren Unmut ausdrücken und nicht darüber diskutieren, welche HS oder welche Fakultät denn geschlossen werden sollte.

**Bine:** Am kommenden Montag wird hier ein Treffen einer AG zu diesem Thema stattfinden.

**Ingo:** Jede FS soll eine Mail mit konkreten Zahlen schicken und eine Fachschaftsvollversammlung abhalten. Diese müssen uniweit kurz hintereinander stattfinden, damit der Protest und die Bewegung auch deutlich werden.

**Ingo stellt einen Antrag: Der StuRa möge beschließen, dass sich die FSRs bis zur übernächsten Sitzung ihnen bekannte Zahlen zur Streichung und Termine zu Vollversammlungen (sofern angedacht) dem StuRa bekannt zu machen. Sofern ein Konsens über weiteres Vorgehen besteht, möge der StuRa in diesem Sinne FSRs bei der Vorbereitung der Vollversammlungen unterstützen.**

**Uli stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste. Mit 13/7/6 ist der Antrag abgelehnt.**

**Ingo** stellt sich, wenn auch nicht allein, für die Koordination der Aktionen zur Verfügung.

**René:** Wir wissen nur, dass gekürzt wird und in einem gewissen Rahmen kennen wir auch die Zahlen. Am Montag findet ein Treffen statt und ihr solltet kommen und diskutieren.

**Philipp:** Man sollte den Schulen ein realistisches Bild der Uni geben und evtl. gemeinsame Aktionen planen.

**René stellt einen GO-Antrag auf Ende der Debatte (Fortsetzung am kommenden Montag). Nach formaler Gegenrede wird der Antrag mit 25/2/1 angenommen.**

**Ingos Antrag wird abgestimmt. Es gibt keine Gegenrede.**

## 7. 1. Mai

**Bine** und **Annerose** stellen die Pläne der Demonstration vor und erläutern das Konzept der Veranstaltung, die von mehreren Vereinen unter dem Dach einer Organisationsgemeinschaft durchgeführt wird.

Es gibt Diskussionen zu verschiedenen technischen und organisatorischen Aspekten und der Zeitplan und der Ort werden bekannt gegeben.

## 8. spiritus rector

**Bine** macht erneut die Dringlichkeit des Projektes deutlich und macht auf die Zeitspanne aufmerksam, die den Fachschaften noch zur Verfügung steht, um ihre Kontaktbögen und ihre Vorstellungen einzureichen. Die Termine sind:

Außerdem wirbt sie für Mitarbeiter für Werbung, Layout und die Redaktion des Heftes. Bisher gibt es auch noch keinen Chefrefrespektive eine Chefregina und dieser Posten muss dringend besetzt werden.

## 9. AE's

**Caro** beantragt 20 EUR Aufwandsentschädigung für die Vorbereitung des Unitags. **Bine** unterstützt den Antrag und begründet ihn kurz.

## 10. Sonstiges

keine Wortmeldungen